

## Medienmeldung vom 21. April 2011

### Breitenbach: Lösungsmittel ausgelaufen

**In einem Betrieb in Breitenbach ist am Donnerstagmorgen aus einem Rührtank Ethylaceton ausgelaufen. Personen wurden keine verletzt. Für die Bevölkerung bestand zu keiner Zeit eine Gefahr.**

Am Donnerstag, 21. April 2011, kurz nach 8.30 Uhr erhielt die Alarmzentrale der Polizei die Meldung, dass in einer Firma in Breitenbach an der Passwangstrasse einige hundert Liter Ethylaceton aus einem Rührtank ausgelaufen sind. Umgehend wurde die Feuerwehr und Chemiewehr Breitenbach, die Feuerwehr Büsserach und die Gruppe Atemschutz der Feuerwehr Brislach aufgeboden. Im Weiteren wurde von der Feuerwehr Oensingen der Lüfter bereitgestellt. Die ausgerückten Feuerwehren hatten die Lage rasch im Griff und konnten die Flüssigkeit, welche zur Herstellung von verschiedenen Lackarten benötigt wird, auffangen. Für die Bevölkerung bestand zu keiner Zeit eine Gefahr. Der Geruch, welcher im Dorf wahrnehmbar war, ist in dieser Konsistenz nicht schädlich. Die entsprechenden Untersuchungen zur Klärung des Chemieunfalls wurden eingeleitet.